



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Lutz Mäurer

E-Mail
maeurer@krefeld.ihk.de

Telefon
02151 635-358

Datum
7. August 2015

Lange Nacht der Industrie in Mönchengladbach: Ab sofort können sich Interessierte anmelden

Nr. 155/15

Ein spannender Blick hinter die Kulissen der Industrieunternehmen in Mönchengladbach wird geboten: Am 29. Oktober findet zwischen Rhein und Ruhr zum fünften Mal die Lange Nacht der Industrie statt. Ab sofort können sich Interessierte anmelden. Die Initiative „Zukunft durch Industrie“ möchte den Bürgern ermöglichen, industrielle Produktion einmal hautnah zu erleben. „Die Besucher der Vorjahre waren erstaunt über die in Mönchengladbach hergestellten Produkte und darüber, welche bedeutende Rolle die Industrieunternehmen an Rhein und Ruhr auf den Weltmärkten spielen“, sagt Heinz Schmidt, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. „Als wirtschaftliches Rückgrat von Nordrhein-Westfalen sind die Industriebetriebe innovative und moderne Arbeitgeber und Ausbilder.“

Mit der Langen Nacht der Industrie will „Zukunft durch Industrie“ der Bevölkerung zeigen, wie und was diese Unternehmen produzieren und warum sie so erfolgreich sind. „Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder viele Unternehmen aus Mönchengladbach mitmachen und Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben werden, industrielle Produktion live zu erleben“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Am Mittleren Niederrhein beteiligen sich in diesem Jahr 32 Unternehmen.

In Mönchengladbach machen die Trützscher GmbH & Co. KG Textilmaschinenfabrik, die Zalando Logistics Mönchengladbach GmbH & Co. KG, die AUNDE Group, die Mühlhäuser GmbH, die Scheidt & Bachmann GmbH und der Niersverband mit.

„Wir hoffen, dass vor allem Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unser Angebot nutzen“, sagt Schmidt. „Denn die Begeisterung für Technik

und innovative Prozesse – und damit verbunden vielleicht sogar der Wunsch, eines Tages in der Industrie zu arbeiten – können wir nicht früh genug wecken.“

Interessierte (Mindestalter 14 bzw. 16 Jahre) haben ab dem 10. August die Möglichkeit, sich online um einen der begehrten Plätze zu bewerben. Am Abend der Veranstaltung werden von 17 bis 22.30 Uhr nacheinander jeweils zwei Unternehmen besichtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen über die verschiedenen Touren und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.langenachtderindustrie.de